



# Parlamentarischer Vorstoss

|                         |                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorstoss-Nr.:           | 147-2024                                                                                                                                                                                                                                                |
| Vorstossart:            | Motion                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Richtlinienmotion:      | <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                |
| Geschäftsnummer:        | 2024.RRGR.203                                                                                                                                                                                                                                           |
| Eingereicht am:         | 11.06.2024                                                                                                                                                                                                                                              |
| Fraktionsvorstoss:      | Nein                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Kommissionsvorstoss:    | Nein                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Eingereicht von:        | Fiechter (Oberwil im Simmental, SVP) (Sprecher/in)<br>Kullmann (Thun, EDU)<br>Zbinden (Mittelhäusern, SVP)<br>Josi (Wimmis, SVP)<br>Bichsel (Zollikofen, SVP)<br>Freudiger (Langenthal, SVP)<br>Müller (Orvin, SVP)<br>Krähenbühl (Unterlangenegg, SVP) |
| Weitere Unterschriften: | 0                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Dringlichkeit verlangt: | Nein                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Dringlichkeit gewährt:  |                                                                                                                                                                                                                                                         |
| RRB-Nr.:                | vom                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Direktion:              | Staatskanzlei                                                                                                                                                                                                                                           |
| Klassifizierung:        | Nicht klassifiziert                                                                                                                                                                                                                                     |
| Antrag Regierungsrat:   | Auswahl                                                                                                                                                                                                                                                 |

## Direkte Demokratie stärken – Unterschriftenzahlen für Initiativen, Referenden und Volks-vorschläge senken

Der Regierungsrat wird wie folgt beauftragt,

- dem Grossen Rat eine Verfassungsänderung vorzulegen, welche eine Senkung der benö-tigten Unterschriftenzahlen in zu definierendem Umfang für Initiativen beinhaltet;
- dem Grossen Rat eine Verfassungsänderung vorzulegen, welche eine Senkung der benö-tigten Unterschriftenzahlen in zu definierendem Umfang für Referenden und Volksvor-schläge beinhaltet.

### Begründung:

Nachfolgende Übersicht gibt Auskunft über die benötigten Unterschriftenzahlen für Initiativen und Referenden in den drei bevölkerungsreichsten deutschsprachigen Kantonen:

| Grundlagendaten                                        | ZH        | BE        | AG      |
|--------------------------------------------------------|-----------|-----------|---------|
| Ständige Wohnbevölkerung (per 31.12.2022) <sup>1</sup> | 1 564 662 | 1 047 422 | 703 086 |
| Anzahl Stimmberechtigte (per 22.10.2023) <sup>2</sup>  | 967 147   | 747 385   | 443 249 |

| Volksinitiative                                                                                                      | ZH       | BE       | AG        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|-----------|
| Benötigte Unterschriftenzahl                                                                                         | 6000     | 15 000   | 3000      |
| Sammelzeit                                                                                                           | 6 Monate | 6 Monate | 12 Monate |
| Durchschnitt der benötigten Unterschriften pro Monat                                                                 | 1000     | 2500     | 250       |
| Verhältnis zur Anzahl Stimmberechtigte ( <i>Anzahl Stimmberechtigte geteilt durch benötigte Unterschriftenzahl</i> ) | 161,19   | 49,82    | 147,74    |
| Quorum in Prozent der Stimmberechtigten                                                                              | 0,62 %   | 2,00 %   | 0,67 %    |

| Referendum (und Volksvorschlag)                                                                                      | ZH      | BE       | AG      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------|---------|
| Benötigte Unterschriftenzahl                                                                                         | 3000    | 10 000   | 3000    |
| Sammelzeit                                                                                                           | 60 Tage | 3 Monate | 90 Tage |
| Durchschnitt der benötigten Unterschriften pro Monat                                                                 | 1500    | 3333.33  | 1000    |
| Verhältnis zur Anzahl Stimmberechtigte ( <i>Anzahl Stimmberechtigte geteilt durch benötigte Unterschriftenzahl</i> ) | 322,38  | 74,73    | 147,74  |
| Quorum in Prozent der Stimmberechtigten                                                                              | 0,31 %  | 1,33 %   | 0,67 %  |

Die benötigten Unterschriftenzahlen für Volksinitiativen, Referenden und Volksvorschläge ist im Kanton Bern im Vergleich zu den anderen grossen deutschsprachigen Kantonen viel zu hoch angesetzt. Um eine breitere politische Partizipation zu ermöglichen, braucht es deshalb eine Anpassung der benötigten Unterschriften. Es muss für Privatpersonen, Interessengruppen, Parteien und sonstige Organisationen wieder einfacher möglich sein, Volksbegehren zu Stande zu bringen. Die Motionäre erachten es als angebracht, sich an die Regelung des Kantons Zürich anzunähern, welcher strukturell (Stadt/Land) sowie von der Grösse her mit dem Kanton Bern vergleichbar ist. Zu einer Initiativflut ist es im Kanton Zürich trotz 220 000 Stimmberechtigten mehr als im Kanton Bern nicht gekommen – so sind 2022 beispielsweise fünf Volksinitiativen zu Stande gekommen, zwei Volksinitiativen konnten aufgrund zu weniger Unterschriften nicht ein-

<sup>1</sup>Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/75536/umfrage/schweiz-bevoelkerung-nach-kanton-zeitreihe/#?text=Bev%C3%B6lkerung%20der%20Schweiz%20nach%20Kantonen%202022&text=Damit%20war%20Z%C3%BCrich%20der%20Kanton.Bev%C3%B6lkerungsanteil%20von%200%2C2%20Prozent>.

<sup>2</sup>Quelle: Eidg. Wahlen vom 22. Oktober 2023, resp. 2. Wahlgänge Ständerat vom 19. November 2023

gereicht werden. Das Referendum wurde im Jahr 2022 im Kanton Zürich hingegen gar nie ergriffen. Im Kanton Aargau wurden 2022 zwei Volksinitiativen erfolgreich ergriffen, hingegen kamen ebenfalls keine Referenden zustande.

Die vorliegende Motion will erreichen, dass die heute hohen Hürden heruntergesetzt würden – ohne dass es zu einfach und lapidar werden würde, Volksbegehren erfolgreich zu ergreifen. Dies ist aus demokratiepolitischen Gründen zu begrüßen. Auf die Nennung von konkreten Zahlen wird bewusst verzichtet, dies kann und soll Teil der im Umsetzungsprozess stattfindenden Diskussion sein. Sollte der regierungsrätliche Antrag für die Verfassungsänderung nicht zielführend sein, könnte dieser durch den Grossen Rat immer noch mittels Gegenanträge korrigiert werden.

Verteiler

– Grosser Rat